

Männergrippe: Apothekerin klärt im TV auf LAV-Vizepräsidentin Tatjana Zambo als Studiogast bei RTL- Regionalprogramm

Stuttgart, den 21. November 2018 – Leidet das starke Geschlecht wirklich schlimmer unter einem grippalen Infekt? Das RTL-Regionalprogramm für die Metropolregion Rhein-Neckar RON TV hatte das Thema gestern (20.11.2018) ins Programm genommen und LAV-Vizepräsidentin Tatjana Zambo als Fachfrau ins Studio einladen.

Im Interview erläuterte Tatjana Zambo pharmazeutisch fachkundig, aber auch mit einem Augenzwinkern, ob es die „Männergrippe“ tatsächlich gibt und welche Haus- oder Arzneimittel bei einem grippalen Infekt wirklich helfen können. Tatjana Zambo: „Medizinisch und pharmazeutisch gibt es keine Belege dafür, dass Männer einen anderen grippalen Infekt bekommen als Frauen – sie erleben es vielleicht nur anders.“ Aus ihrem Apothekenalltag berichtete Zambo allerdings doch von unterschiedlichen Kundenwünschen von Männern und Frauen: „Besonders bei der Medikation stelle ich fest, dass Männer andere Vorstellungen haben. Sie wollen am liebsten eine Wunderpille, die mit einem Schlag alle Erkältungssymptome beseitigt. Am besten muss man sie nur einmal einnehmen und alles ist wieder gut.“ Das kränkelnde Gefühl über ein paar Tage hinweg behage den Männern nicht und hier liege vielleicht manchmal auch die Ursache dafür, dass erkältete Männer sehr unleidig würden, so Zambo weiter.

Die Apothekerin legte den Zuschauern auch die informative Webseite www.impfopoint.de ans Herz, auf der der Landesapothekerverband Baden-Württemberg (LAV) derzeit begleitend zur beginnenden Grippesaison mit Vorurteilen rund um die Virus-Grippe aufräumt und auf kurzweilige und anschauliche Art Wissen rund um die Erkrankung vermittelt.

PRESSEINFORMATION

Für die Fachmedien



Der ganze Beitrag rund um die „Männergrippe“ ist online unter dem Link <https://www.rontv.de/sendung-vom-20-11-2018/> abrufbar - das Interview mit der LAV-Vizepräsidentin beginnt etwa ab Minute fünf.

Hinweis: Dieser Meldung ist ein Foto zugeordnet.

Es zeigt Tatjana Zambo im Studio von RON TV im Gespräch mit dem Moderator der Sendung, Oliver Sequenz.

Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. setzt sich für die unabhängige Beratung von Patienten, Gesundheitsprävention und die sichere Abgabe von Arzneimitteln ein. In Baden-Württemberg gibt es rund 2.500 öffentliche Apotheken. Der Verband vertritt die wirtschaftlichen und politischen Interessen seiner Mitglieder. Um das Wohl der Patienten kümmern sich im Land neben den approbierten Apothekerinnen und Apothekern auch rund 15.000 Fachangestellte, überwiegend Frauen, in Voll- oder Teilzeit. Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann

T.: 0711 22334-77, F.: -99

<mailto:presse@apotheker.de>

Weitere Informationen unter www.apotheker.de

Jetzt Fan werden: Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. auf www.facebook.de

